

26.07.2011, 16:31 Uhr

Gekrönte Häupter im Schützengau
Jürgen Spessert aus Löhlitz ist neuer Gaukönig

Von Werner Reißaus

KULMBACH. Nach dem Gau- und Jubiläumsschießen des Schützengaus Oberfranken Süd und der Königlich-Privilegierten Schützengilde Kulmbach von 1511 stehen die Gaukönige fest. Der stellvertretende Gauschützenmeister Rudi Bock aus Neudrossenfeld übernahm die Krönung der besten Schützen.



Die neuen Gaukönige vom Schützengau Oberfranken-Süd mit (links) 1. Gauschützenmeister Hans-Peter Gäbelein und Schirmherr Oberbürgermeister Henry Schramm (Mitte). Foto: Reißaus

Neuer Gaukönig wurde Jürgen Spessert von SV Tell Löhlitz mit einem 72,9 Teiler. Spessert ist der Vorsitzende des Schützenvereins Tell Löhlitz und war auch einige Jahre Sportleiter im Schützengau. Stefan Netzsch von der SG Goldkronach landete mit einem 87,5 Teiler dicht dahinter auf Platz zwei. Und mit Janna Heiß von der Königlich-Privilegierten Schützengesellschaft Stadtsteinach drängte sich eine junge, erfolgreiche Schützkin in die Riege der Männer.

Engagierter Schütze

In der Kategorie Luftpistole wurde Thomas Höflich von der SG Unteres Tor Bayreuth neuer Gaukönig. Es handelt sich bei ihm um einen sehr engagierten Schützen, der auch neue Ideen in das Schützenwesen einbringt, wie stellvertretender Gauschützenmeister Rudi Bock bei seiner Proklamation betonte. Und das gibt es auch nicht alle Tage: Mit Erwin Kurz vom SV Bad Berneck wiederholte ein Auflagerschütze seinen Erfolg vom Vorjahr. Kurz musste seine Königskette damit nur für wenige Minuten abgeben. Mit Nina Laura Kreutzer rundete eine erfolgreiche Jungschützin den Erfolg der Bad Bernecker ab. Sie wurde Jungkönigin mit einem sagenhaften 23,8 Teiler. Kein Wunder, denn Nina Laura Kreutzer gilt als eine der erfolgreichsten Schützinnen in Deutschland, auch mit internationalen Erfolgen, und wurde bereits mehrfach ausgezeichnet.